

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Abbildungen	XXIII
Tabellen	XXIV
1. Teil: Einführung.....	1
§ 1 Problemaufriss	1
§ 2 Ziel der Untersuchung.....	5
§ 3 Gang der Untersuchung	7
§ 4. Umfang der Untersuchung und Abgrenzung der Begriffe	8
A. Aus der öffentlich-rechtlichen Sicht	8
B. Abgrenzung von Aufsicht und die Synonyme	9
C. Finanzaufsicht.....	11
D. Gegenstand der Untersuchung	13
2. Teil: Das Finanzaufsichtssystem in Deutschland und der EU.....	15
§ 1 Überblick.....	15
§ 2 Die Rechtsgrundlagen der Finanzaufsicht	15
A. Auf europäischer Ebene.....	15
I. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union	15
II. Richtlinien.....	17
1. Erste Bankrechtskoordinierungsrichtlinie.....	18
2. Erste Konsolidierungsrichtlinie	18
3. Zweite Bankrechtskoordinierungsrichtlinie - Europäischer Pass	19
4. Zweite Konsolidierungsrichtlinie und die Großkreditrichtlinie..	19
5. Die Wertpapierdienstleistungs- und die Kapitaladäquanz-richtlinie.....	20
6. Die Einlagensicherungsrichtlinie	20
7. BCCI-Richtlinie	21
8. Weitere Rechtsetzungsinitiativen	22

B. Auf deutscher Ebene.....	23
I. KWG.....	23
II. Einschlägige Gesetze	26
III. Rechtsverordnungen und Richtlinien oder Satzungen	27
§ 3 Finanzaufsichtsträger	28
A. Die historische Entwicklung der organisatorischen Form der Finanzaufsicht in Deutschland	28
B. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).....	28
I. Organisation der BaFin	29
1. Rechtsnatur: Öffentlich-rechtliche Anstalt.....	29
2. Rechtsgrundlagen der Errichtung	29
3. Organe.....	30
II. Aufgaben und Befugnisse der BaFin	32
III. Deckung der Kosten der Finanzaufsicht.....	33
IV. Gegenstände der Finanzaufsicht	34
1. Adressaten	34
2. Geschäfte	36
C. Die Deutsche Bundesbank	37
I. Gründung und Organisation der Bundesbank.....	37
II. Aufgaben der Bundesbank.....	38
1. Vor dem 1.1.1999	39
2. Nach dem 1.1.1999	39
III. Zusammenarbeit mit der BaFin	40
1. Mitwirkung der Bundesbank beim Erlass allgemeiner Regelungen	41
2. Die laufende Überwachung und die bankaufsichtlichen Prüfungen	44
3. Mitwirkung der Bundesbank an internationaler Kooperation	

auf dem Gebiet der Finanzaufsicht	45
D. Das ESZB und die EZB	46
I. Gründung	46
II. Organisation des ESZB und der EZB	47
III. Aufgaben des ESZB und der EZB – besonders im Bereich der Finanzaufsicht.....	49
E. Koordinierung zwischen den Mitgliedsstaaten der EU	50
F. Eine neue europäische Finanzaufsichtsstruktur	52
I. Einrichtung eines Europäischen Finanzaufsichtssystems	53
II. Einsetzung eines Europäischen Ausschusses für Systemrisiken.	54
§ 4 Fazit.....	56
3. Teil: Die Reform der Finanzaufsicht in Taiwan	59
§ 1 Der Vorgang der Finanzreform in Taiwan.....	59
A. Konservative Finanzpolitik - vor 1989	59
B. Epoche der Liberalisierung - nach 1989	60
C. Finanzreformen.....	62
I. Erste Finanzreform seit 2000	62
II. Zweite Finanzreform im Jahr 2004.....	65
III. Zwischenfazit.....	67
§ 2 Die rechtliche Grundlagen der Finanzaufsicht.....	67
A. Die Verfassung Taiwans.....	67
B. Gesetze.....	68
I. Gesetz über das Bankwesen (The Banking Act of The Republic of China).....	68
1. Die Überarbeitung des BWG	68
2. Die Inhalte des BWG	69
II. Einschlägige Gesetze	70
C. Rechtsverordnungen	72

§ 3 Finanzaufsichtsträger	72
A. Pluralismus vor 2004	72
I. Arbeitsteilung der Prüfung.....	74
II. Prüfungsbericht.....	75
III. Zusammenarbeit nach der Prüfung	76
B. Einheitliche Aufsicht seit Juni 2004	76
I. Gründung der Financial Supervisory Commission (FSC)	76
II. Aufgaben und Befugnisse der FSC.....	77
III. Organisation der FSC.....	78
IV. Gegenstände der Finanzaufsicht	80
C. Die Zentralbank Taiwans	82
I. Gründung und Organisation.....	82
II. Die Aufgabe im Bereich der Finanzaufsicht.....	83
III. Zusammenarbeit zwischen der FSC und der Zentralbank	84
1. Mitwirkung der Zentralbank beim Erlass allgemeiner Regelungen	84
2. Die laufende Überwachung und die bankaufsichtlichen Prüfungen	85
D. The Bureau of Agricultural Finance, Council of Agriculture	86
I. Hintergrund und Gründung.....	86
II. Die Struktur des Landwirtschaftsfinanzsystems	88
III. Aufgaben.....	90
E. Die Zentrale Einlagensicherungseinrichtung (CDIC).....	90
I. Gründung und Organisation.....	90
II. Aufgaben.....	91
1. Einlagensicherung und Entschädigung.....	91
2. Überprüfungen.....	93
3. Handhabung von in Not geratenen Finanzinstituten	94

4. Durchführung des Finanzrestrukturierungsfonds	94
§ 4 Fazit.....	95
4. Teil: Maßnahmen gegenüber in Not geratenen Finanzinstituten	97
§ 1 Überblick.....	97
§ 2 Das Modell in Taiwan	100
A. Rechtsverordnung zur Überwachung und Übernahme der Finanzinstitute	100
I. Ermächtigungsgrundlage	100
II. Anwendungsbereich - § 2 ÜwÜnV.....	102
III. Voraussetzungen	102
IV. Instrumente	102
V. Bekanntmachung und Kosten	104
VI. Außerkraftsetzung der Verordnung.....	105
B. Finanzrestrukturierungsfondsgesetz	105
I. Hintergrund und Zweck	105
II. Organisation des FiReFonds.....	106
III. Voraussetzungen und Maßnahmen	106
IV. Finanzierung des FiReFonds	107
V. Die Befristung.....	108
C. Die neusten Regelungen im BWG.....	109
I. Verstöße gegen Aufsichtsrecht.....	109
II. Maßnahmen bei unzureichenden Eigenmitteln oder unzureichender Liquidität.....	110
III. Maßnahmen bei Gefahr	112
IV. Insolvenzantrag	113
D. Zwei neu erlassene Rechtsverordnungen.....	113
I. Die Rechtsverordnung über die Überwachung der Finanz- institute	114

II. Die Rechtsverordnung über Übernahme von Finanzinstituten	114
E. Fazit	115
§ 3 Die Rettungsaktion in Deutschland.....	116
A. Das Finanzmarktstabilisierungsgesetz.....	116
I. Inhalt des FMStG.....	116
II. Anwendungsbereich - Begünstigter § 2 FMStFG.....	117
III. Die drei Stabilisierungsmaßnahmen	117
1. Garantieübernahme (§ 6 FMStFG und § 2 FMStFV).....	118
2. Rekapitalisierung (§ 7 FMStFG und § 3 FMStFV)	118
3. Risikoübernahme (§ 8 FMStFG und § 4 FMStFV)	119
IV. Bedingungen für Stabilisierungsmaßnahmen (§ 10 FMStFG und § 5 FMStFV).....	120
B. Das Finanzmarktstabilisierungsgänzungsgesetz (FMStErgG)	122
I. Hintergrund und Struktur des Gesetzes	122
II. Rettungsübernahmegesetz (Art. 3 FMStErgG).....	122
1. Die Regelungen des RettungsG	122
2. Die Verfassungsmäßigkeit der Enteignung im RettungsG	123
C. Das Gesetz zur Fortentwicklung der Finanzmarktstabilisierung	126
D. Das Restrukturierungsgesetz	127
I. Änderung des KWG.....	128
1. Verstöße gegen Aufsichtsrecht.....	128
2. Mangelndes Eigenkapital und unzureichende Liquidität	128
3. Einsetzung eines Sonderbeauftragten	129
4. Maßnahmen bei Gefahr	129
5. Maßnahmen bei Gefahren für die Stabilität des Finanzsystems.....	130
6. Insolvenzantrag.....	131
II. Kreditinstitute-Reorganisationsgesetz	132

1. Das Sanierungsverfahren - § 2 KredReorgG	132
2. Das Reorganisationsverfahren	133
III. Restrukturierungsfondsgesetz	134
E. Fazit	135
5. Teil: Zusammenfassung – Rechtsvergleich und Ausblick	137
§ 1 Rechtsvergleich	137
A. Vor- und Nachteile	137
I. Organisation und Befugnis der zuständigen Finanzaufsichtsbehörde	137
II. Maßnahmen gegenüber in Not geratenen Finanzinstituten.....	139
B. Gesetzentwurf in Taiwan	140
§ 2 Ausblick	142
A. Rating	142
I. Durchführung des Ratings	142
1. Durch anerkannte Ratingagenturen	142
2. Durch Aufsichtsbehörden bzw. durch den Staat	144
II. Rating der Adressaten der Finanzaufsicht bzw. der Finanz- institute	144
III. Rating von Finanzprodukten und Finanzinstrumenten	145
B. Die Harmonisierung der Finanzaufsicht – ein einheitlicher internationaler Standard	146
Literaturverzeichnis	149
Verzeichnis der Anhänge	163